

Die vielfältige Pflanzenwelt der Schweizer Alpen

Walter Strasser

Da sich das Büchlein vor allem an interessierte **Laien** und nicht an Fachleute richtet, werden die rund 800 erwähnten Pflanzen in erster Linie **nach Farben** und erst innerhalb der einzelnen Kapitel wissenschaftlich aufgeführt. Die Reihenfolge innerhalb der Kapitel wird auf Seite 5 kurz dargestellt.

Im kurz gehaltenen Text zu den einzelnen Arten werden nach der Beschreibung der wichtigsten Merkmale auch das Biotop und die Verbreitung erwähnt.

Die **wissenschaftlichen** und die **französischen** Pflanzennamen sowie die Familienzugehörigkeit werden hinten im Register aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Konzept, Abkürzungen und Zeichen	3
Grundbegriffe	4
Reihenfolge der wichtigsten Familien	5
Zeichnungen, Texte:	
1. Farne + Verwandte	6
2. Bäume + Sträucher	11
3. Weisse Blüten	19
4. Gelbe Blüten	42
5. Rote Blüten	65
6. Blaue Blüten	87
7. Mehrfarbige Blüten	109
8. Orchideen	117
9. Unscheinbare Blüten	122
10. Gräser, Scheingräser	133
N Nachtrag	149
11. Moose, Flechten	150
Pflanzenfamilien und Kürzel «Kz»	155
Register Blütenpflanzen + Farne	156
Moose und Flechten	173
Register Wissenschaftl. Namen, deutsche N.	174
Verwendete Literatur, weitere Quellen	179